

Klimaschutzkonzept der VG Asbach

**Titel der Maßnahme**

Öffentlichkeitsarbeit; Informations- und Sensibilisierungsangebote für unterschiedliche Zielgruppen

Handlungsfeld

Übergreifend (Klimaschutzmanagement & Wirtschaftsförderung)

Wann wird mit der Maßnahme begonnen? (kurzfristig, mittelfristig, langfristig bis 2030)

Kurzfristig; für Privathaushalte bereits Angebot vorhanden

Dauer der Maßnahme

andauernd

Ziel und Strategie

Das bestehende Beratungsangebot für Privathaushalte soll mit einem Angebot für weitere Zielgruppen ergänzt werden. Das Ziel ist die Sensibilisierung zu den Themen Energieeinsparung, Energieeffizienz und erneuerbare Energien.

Ausgangslage

Die VG verfügt bereits seit 2009 über ein Beratungsangebot für Privathaushalte in Kooperation mit der Verbraucherzentrale RLP. Hier stehen regelmäßig Beratungstermine telefonisch und per Video zur Verfügung. Beratungsthemen stellen energiesparende Maßnahmen rund um Heizung, Fenster, Wärmedämmung und regenerative Energien dar.

Seit Februar 2022 besteht auch ein Angebot zur Energieberatung durch den Fachbereich Klimaschutz der Verwaltung – Hintergrund ist die stark gestiegene Nachfrage und die allgemeine Energie(preis)krise.

Beschreibung

In der VG Asbach wurden hohe Energieeffizienz- und Energieeinsparpotenziale im stationären Bereich ausgemacht. Dies betrifft die Sektoren Gewerbe/Handel/Dienstleistung (GHD), Industrie, kommunale Einrichtungen und private Haushalte. Über ein neutrales und zielgruppenspezifisches Beratungsangebot können sich Interessierte über Wege zu einer klimafreundlichen Energieversorgung informieren. Es empfiehlt sich, das Angebot nach Möglichkeit zielgruppenspezifisch auszulegen und weniger themenspezifisch (Beispiel: unterschiedliche Rahmenbedingungen für PV-Dachanlagen im privaten und gewerblichen Bereich). Über das Angebot sollte auch über entsprechende Fördermittel beraten werden. Die Beratungen können in Form von Einzelterminen stattfinden oder in Gruppen über Informationsabende, Fachvorträge oder Seminare zu verschiedenen Themen. Das Angebot sollte nach Möglichkeit für die Zielgruppen kostenlos sein. Vorstellbar könnte auch eine interkommunale Zusammenarbeit sein, um eine Roadshow einzurichten wie z.B. die „Energiekarawane in RLP“ oder „Mehr PV auf Gewerbedächer von NRW.Energy4Climate“.

Akteure

- Klimaschutzmanagement & Wirtschaftsförderung der Verwaltung
- Expert:innen für Fachvorträge
- Verbraucherzentrale RLP
- Energieagentur RLP

- regionale Energieberater:innen
- Handwerkskammer & IHK
- Unternehmen (BestPractice-Beispiele)

Zielgruppe

- Bürger:innen
- Unternehmen
- Vertreter:innen aus Gewerbe/Handel/Dienstleistung und Industrie

Handlungsschritte und Zeitplan

Bekanntmachung einer Ansprechperson, vorzugsweise das Klimaschutzmanagement, für Beratungen. Als Medien stehen das Mitteilungsblatt, die Homepage und soziale Medien zur Verfügung.

Erfolgsindikatoren/Meilensteine

- Anzahl von Beratungen / Informationsabenden / Seminaren pro Jahr
- Teilnehmerzahl bei Veranstaltungen
- Ggf. Anzahl durchgeführter Projekte, für die eine Beratung in Anspruch genommen wurde

Gesamtaufwand/(Anschub-)kosten

- Anteilige Personalkosten für die Organisation und Koordination innerhalb der Verwaltung in Höhe von ca. 6.100 € pro Jahr (Annahme: 15 Arbeitstage pro Jahr gemäß Entgeltgruppe 11 TVöD)
- Ggf. Vergabekosten für Fachvorträge durch externe Referenten

Finanzierungsansatz, Zeitraum Haushaltsplan

k. A.

Energie- und Treibhausgaseinsparung

Abhängig von der Anzahl und Art der durchgeführten Maßnahmen; lässt sich nicht direkt quantifizieren

Wertschöpfung (wirtschaftlich, gesellschaftlich, städtisch)

- Barrierefreies und attraktives Beratungsangebot
- Unterstützung auch während der Projektdurchführung bspw. durch Fördermittelberatung (durch lokales Handwerk / lokale Energieberater:innen)
- Imagesteigerung

Hinweise und Kommentare

k. A.